Die Jury der Evangelischen Filmarbeit empfiehlt



## The Player

Produktion: Avenue Pictures/ Spelling Entertainment, USA 1992; Regie: Robert Altman; Buch: Michael Tolkin; Kamera: Jean Lepine; Musik: Thomas Newman: Darsteller: Tim Robbins, Greta Scacchi, Fred Ward, Whoopi Goldberg, Peter Gallagher, Dean Stockwell u.v.a.; Format/Länge: 35mm, Farbe, 123 Min., FSK: ab 12 Jahre, ffr.; Verleih: Highlight, Herkomerplatz 2, 8000 München 80, Tel.: 089/92 69 66 02; Preise: Cannes 1992: Beste Regie, Bester Darsteller (Tim Robbins)

Wenn sich das Kino selbst thematisiert, dann stellt sich die Frage der Perspektive: Sollen die Mythen der Zeitkunst "Film" beschworen und fortgeschrieben oder sollen sie entkräftet werden? Robert Altmans hollywoodkritischer Hollywoodfilm versucht beiden Optionen gerecht zu werden.

Wir gewinnen einen Einblick in die Umstände, die der heiß ersehnten Umsetzung von Drehbüchern in das begehrte und kostspielige Zelluloid vorausgehen und müssen erkennen, daß die Kinoindustrie nach den gleichen profitorientierten Maximen funktioniert wie alle Produktionszweige, die von der öffentlichen Akzeptanz ihrer Angebote existieren.

THE PLAYER schildert die Lebens- und die mit ihr identische Arbeitswelt eines skrupellosen Studiomanagers und Filmproduzenten, der durch seine Entscheidungen über Karrieren von Drehbuchautoren bestimmt. Da es beim Filmgeschäft um vieles geht, geht er auch über Leichen, zumal dann, wenn das Verhältnis zwischen Autor und Produzent sich in die Dimension psychischen Terrors steigert.

Der bissige Humor und die bittere Ironie Altmans über die Spielregeln in der größten Illusionsfabrik der Welt bettet der Regisseur ein in eine Liebeserklärung an den Hollywoodfilm: In zahlreichen Szenen spielt er auf einige seiner schönsten Beispiele an, die mit Sicherheit unter den gleichen Bedingungen produziert wurden, wie sie in THE PLAYER inszeniert werden.

Der Film ist eben Ware und Kunst zugleich. Altmans Film, in dem sich das Kalkül als Illusion entpuppt und die Illusion als Kalkül, erzählt uns von diesem Dilemma.

Herausgegeben vom Fachreferat Film und AV-Medien im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e.V., Postfach 50 05 50, 6000 Frankfurt am Main 50, Tel.: 069/580 98-221/-154

